



## **Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen**

sucht

unbefristet zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### **eine Referentin/einen Referenten (w/m/d) im Referat 512 „REGIONALEn, Städtebauförderung Bezirke Arnsberg und Detmold“**

bis Besoldungsgruppe A 14 LBesO A NRW

bis Entgeltgruppe 14 TV-L

#### **UNSER MINISTERIUM**

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen trägt im Besonderen dazu bei, dass ländliche wie städtische Räume sich weiterentwickeln und die Gleichwertigkeit der Lebensbedingungen in unseren 374 kreisangehörigen und 22 kreisfreien Kommunen sowie 31 Kreisen (einschließlich der Städtereion Aachen) in Nordrhein-Westfalen auch in der Zukunft gewahrt bleibt.

Wir unterstützen diejenigen vor Ort, die Heimat in Nordrhein-Westfalen tagtäglich gestalten. Neben der Gestaltung des Gemeindefinanzausgleichs und anderer kommunaler Rechtsgrundlagen sind wir für den öffentlich-geförderten Wohnungsbau, die Städtebauförderung und die Dorferneuerung, den Schutz für Opfer von Gewalt sowie die berufliche Potentialentwicklung zuständig. Das Ministerium ist die oberste Bauaufsichts-, Kommunalaufsichts- und Denkmalbehörde in Nordrhein-Westfalen.

#### **IHR REFERAT**

Das Referat 512 verantwortet die Städtebauförderung in den Bezirken Arnsberg und Detmold und wirkt an ergänzenden Sonderprogrammen und Projektaufufen von Bund und Land (bspw. Investitionspakt Sportstätten, Sofortprogramm Innenstadt oder Nationale Projekte des Städtebaus) in den Regionen mit. Zudem koordiniert das Referat 512 zwischen den Ressorts des Landes NRW die REGIONALE OstwestfalenLippe 2022 und die REGIONALE Südwestfalen 2025. Zentrales Arbeitsinstrument dabei ist die Steuerung des Interministeriellen Arbeitskreises REGIONALEn. Neben dieser projektausgerichteten Arbeit stehen Grundsatzangelegenheiten der REGIONALEn und der interkommunalen Zusammenarbeit auf der Arbeitsagenda des Referats 512.

## IHR AUFGABENBEREICH

- Vorbereitung, Begleitung und Umsetzung des Stadterneuerungsprogramms NRW auch in Verbindung mit EU-Förderung im Regierungsbezirk Detmold. Hierzu gehören insbesondere
  - Durchführung von Ortsterminen und Verwaltungsgesprächen,
  - Vorbereitung von Einzelfall- und Grundsatzentscheidungen,
  - Rechnungsprüfungsangelegenheiten,
  - Vorbereitung von Terminen der Hausspitze,
  - Mitwirkung bei der Qualitätssicherung integrierter städtebaulicher Handlungskonzepte
- Mitarbeit bei der Betreuung der REGIONALE 2022 (OWL)
- Beurteilung von städtebaulichen Fragestellungen und Grundsatzfragen der Stadtentwicklung

## WIR SETZEN VORAUS

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Magister oder universitärer Diplomstudiengang) der Stadt-, bzw. Raumplanung, des Städtebaus bzw. der Architektur
- die Befähigung für die Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt des bautechnischen Verwaltungsdienstes
- Erfahrungen in der Aufstellung und Abwicklung von Förderprogrammen insbesondere von Programmen der Städtebauförderung und Verständnis für das Zusammenwirken von EU, Bund, Land und Kommunen,

## WIR ERWARTEN

- Erfahrungen im Städtebau und in der Stadtentwicklung,
- Fundierte Kenntnisse im besonderen Städtebaurecht sowie im Zuwendungsrecht
- Offenheit für interdisziplinäre Sichtweisen
- ein hohes Maß an Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- eine ausgeprägte mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit
- eine hohe Teamfähigkeit und Sozialkompetenz
- ein sicheres und freundliches Auftreten, Verhandlungs- und Organisationsgeschick
- Genderkompetenz
- hohe Reisebereitschaft, insbesondere in den Regierungsbezirk Detmold

## WIR BIETEN IHNEN

- einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit interessanten und vielfältigen Aufgaben
- gute Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten

- ein attraktives Fortbildungsangebot hinsichtlich Ihrer persönlichen und fachlichen Kompetenzen
- familienfreundliche, flexible und mobile Arbeitsmodelle, wobei eine Beschäftigung in Teilzeit – auch auf diesem Arbeitsplatz – grundsätzlich möglich ist
- einen Standort mit guter Infrastruktur und Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr sowie die Möglichkeit zum Erwerb eines Jobtickets, das auch zur Nutzung vorhandener Parkmöglichkeiten berechtigt
- bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen die Möglichkeit zur Übernahme in ein Beamtenverhältnis
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte

### HABEN SIE NOCH FRAGEN AN UNS?

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Braemer unter der Telefonnummer 0211/8618 4626 zur Verfügung.

Wenn Sie Fragen zum Aufgabengebiet der Stelle haben, wenden Sie sich bitte an Herrn van Gemmeren unter der Telefonnummer 0211/8618 5633.

### HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Wir freuen uns über Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (u.a. mit Kopien von Abschlusszeugnissen und ggf. von Beurteilungen bzw. Arbeitszeugnissen).

Senden Sie diese bitte postalisch **bis zum 07. Januar 2022** an das:

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Referat 103 Personal  
Stichwort „RF 512“  
Jürgensplatz 1  
40219 Düsseldorf

oder per E-Mail (in einer PDF-Datei) an [bewerbung@mhkbg.nrw.de](mailto:bewerbung@mhkbg.nrw.de).

Aus Gründen der Verwaltungsökonomie werden Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht zurückgesandt. Es wird deshalb darum gebeten, auf die Verwendung von Bewerbungsmappen zu verzichten.

### HINWEISE

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Sie werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Zuwanderungshintergrund.

Bewerbungen schwerbehinderter bzw. gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX sind erwünscht.

## VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbung erteilen Sie gleichzeitig das Einverständnis, dass die für das Auswahlverfahren erforderlichen personenbezogenen Daten vorübergehend gespeichert und verarbeitet werden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Daten und Bewerbungsunterlagen unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen gelöscht bzw. vernichtet.

Dieses Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden. Ihre Bewerbung kann in diesem Fall nicht mehr im laufenden Auswahl- und Einstellungsverfahren berücksichtigt werden.